

**Protokoll der AEC-Generalversammlung 2012**  
**Staatliches Konservatorium „N.A. Rimski-Korsakov“ St. Petersburg**  
**St. Petersburg - Russland**  
**10. November 2012**

AEC-Präsidentin Pascale de Grootte begrüßt die AEC-Mitglieder und eröffnet die AEC-Generalversammlung.

### 1. Protokoll der Generalversammlung 2011 in Valencia

Das Protokoll wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen.

### 2. Bericht der Präsidentin zu den Aktivitäten der AEC: Jahresbericht 2011 (und Aktivitäten 2012)

Weitere Details über das Jahr 2011 einschließlich einer Zusammenfassung der Jahresabrechnung 2011 finden sich im AEC-Jahresbericht 2011 (in englischer, französischer und deutscher Sprache verfügbar). In ihrer Präsentation geht Pascale de Grootte auf folgende Punkte ein:

- Mitgliedschaft: 2011 zählte die AEC 269 Mitglieder (235 aktive und 34 assoziierte Mitglieder)
- AEC-Rat (Mitglieder und ihre jeweiligen Ämter): Ende 2011 wurden ein neuer Vize-Präsident und zwei Ratsmitglieder gewählt:
  - Vize-Präsident: Hubert Eiholzer (Conservatorio della Svizzera Italiana, Lugano, Schweiz)
  - Ratsmitglieder: Bruno Carioti (Conservatorio „A. Casella“ in L'Aquila, Italien, für eine zweite Amtszeit wiedergewählt) und Harrie van den Elsen (School of Performing Arts - Prince Claus Conservatoire and Dance Academy Lucia Marthas Amsterdam/Groningen of the Hanze University of Applied Sciences Groningen, Niederlande).
- AEC-Ratsversammlungen: Der Rat trat 2012 dreimal zusammen. Zusätzlich fanden zwischen diesen Ratsversammlungen zwei Versammlungen des Exekutivkomitees statt. Rat und ExKom befassten sich mit folgenden Fragen:
  - Überprüfung des 2011 erreichten Fortschritts bei der Umsetzung der im Strategieplan 2011-15 geplanten Maßnahmen und Einigung auf die Ziele für 2012
  - Einrichtung einer studentischen Vertretung bei einer Ratsversammlung pro Jahr
  - Vorbereitung und Evaluierung von AEC-Versammlungen und –Plattformen 2012
  - Vorbereitung des Kongresses und der Generalversammlung 2012
  - Einigung auf den Umzug des AEC-Büros nach Brüssel und die dafür vorgeschlagene überarbeitete Satzung
  - Einigung darauf, dass das Exekutivkomitee als Nominierungskomitee die Ratswahlen vorbereitet.
- Personelle Veränderungen im AEC-Büro seit 1. Januar 2012:
  - Julia Wack (im November 2011 als Büromanagerin eingestellt) wurde durch Lotte Dieleman ersetzt, die im Januar 2012 die Bürokoordination übernahm
  - Maarten Aarse übernahm im Juli 2012 Lotte Dielemans Stelle.
- Strategieentwicklung: 2012 wurden Maßnahmen für die Umsetzung des bei der AEC-Generalversammlung 2010 verabschiedeten AEC-Strategieplans 2011-2015 ergriffen. Diese Maßnahmen 2012 werden im Rahmen der Ratsversammlung im März 2013 evaluiert und die entsprechenden Ergebnisse im Jahresbericht 2012 veröffentlicht werden. Was die Erfüllung der für 2011 gesetzten Ziele anbelangt, wird auf den Jahresbericht 2011 verwiesen.
- Reguläre AEC-Aktivitäten (siehe Jahresbericht 2011).
- Qualitätsverbesserung und Akkreditierung betreffende Aktivitäten:
  - 2 Qualitätsverbesserungsverfahren wurden organisiert: in Brisbane, Australien, und Reykjavik, Island.
  - 2 gemeinsame Revisionen wurden organisiert: in Russland mit dem Nationalen Zentrum für Qualitätssicherung und in den Niederlanden im Rahmen der Holländischen Akkreditierungsorganisation.

- Projekte, an denen die AEC 2011/12 aktiv beteiligt war:
  - ERASMUS-Netzwerk für Musik „Polifonia“ [2011-2014]
  - AEC-Projekt über Rankingindikatoren für Musikalische Leistungen (PRIMO)
  - TEMPUS-Projekt: „Einführung von Interdisziplinarität in Musikstudien im Westbalkan im Einklang mit einer europäischen Perspektive“ (InMusWB).
- Repräsentation und Anwaltschaft (siehe Jahresbericht 2011)
- Partnerschaften mit anderen Organisationen (siehe Jahresbericht 2011)
- AEC-Websites 2012-2013: bei der Entwicklung einer neuen Website für die AEC wurden Fortschritte gemacht. Sie wird alle bestehenden separaten Websites umgreifen und soll voraussichtlich Anfang 2013 online gestellt werden.
- Aktivitäten 2013
  - „Pop & Jazz“-Plattformversammlung, Mannheim, 15.-16. Februar 2013
  - Europäische Plattform für Künstlerische Musikforschung (EPARM), Lyon, 18.-20. April 2013
  - Forum der Plattform für Alte Musik, Utrecht, 30.-31. August 2013
  - Versammlung der Beauftragten für Internationale Beziehungen, Antwerpen, 13.-14. September 2013
  - Jahreskongress 2013, Palermo, 7.-9. November 2013.

Angesichts der sich ändernden Gegebenheiten in Utrecht beschloss der Rat im September 2012 den Umzug des Büros nach Brüssel für Januar 2013.

### 3. Finanzbericht des Generalsekretärs (Jörg Linowitzki)

AEC-Generalsekretär Jörg Linowitzki lenkt die Aufmerksamkeit der Generalversammlung auf die finanzielle Gesamtsituation des Verbandes. Er zeigt Auszüge aus der Zusammenfassung der Abrechnung, die sich auch im AEC-Jahresbericht 2011 findet; letzterer wurde zusammen mit einer Kopie der geschätzten Ergebnisse für 2012 und eines ersten vorläufigen Budgets für 2013 an die TeilnehmerInnen ausgeteilt.

Auf Anfrage können Mitglieder auch die vollständige Jahresabrechnung einsehen. Auch die vollständige Fassung des Finanzberichts steht Mitgliedern auf Anfrage zur Verfügung. Der Generalsekretär dankt den externen RechnungsprüferInnen Claire Michon (Centre d'Etudes Supérieures de Musique et de Danse de Poitou-Charentes - CESMD) und Henk van der Meulen (Royal Conservatoire, The Hague) für ihre Arbeit. Er informiert die Generalversammlung darüber, dass sie beide empfehlen möchten, die Jahresabrechnung 2011 zu bestätigen.

- Die Generalversammlung nimmt die Jahresabrechnung 2011 einstimmig an.
- Die Generalversammlung nimmt auch die geschätzten Ergebnisse für 2012 einstimmig an.
- Die Generalversammlung nimmt den Budgetvorschlag für 2013 einstimmig an.

Schließlich bittet der Generalsekretär darum, der Ernennung von Martin Ullrich (Hochschule für Musik Nürnberg) und Staffan Storm (Malmö Academy of Music) als externe Rechnungsprüfer des Budgets 2012 zuzustimmen.

- Die Generalversammlung stimmt ihrer Ernennung zu.

Vorgeschlagene neue Struktur der Mitgliedsgebühr:

Diskussionen mit ELIA über eine koordinierte Gebührenstruktur laufen weiter, haben sich allerdings als langfristiger Prozess erwiesen.

Um die seit 2007 anhaltende Inflation sowie die durch den Umzug nach Brüssel entstehenden zusätzlichen Kosten zu decken, wird ein neues Gebührensystem vorgeschlagen. Dieses System enthält eine größere Anzahl von Gebührenkategorien, um besser zwischen dem jeweiligen Bruttonationaleinkommen der Länder differenzieren zu können.

- Die Generalversammlung stimmt der neuen Gebührenstruktur zu .
- Die Generalversammlung bestätigt außerdem die vorgeschlagenen Gebühren für 2013.

### 4. Ratswahlen

Die Generalversammlung nimmt die Ernennung von Rineke Smilde (Prince Claus Conservatoire, Groningen) und Dan Dediu (Universitatea Nationala de Muzica Bucuresti) als WahlleiterInnen einstimmig an.

- Sitze im Rat:

- Antonio Narejos Bernabeu beendet seine erste Amtszeit und stellt sich zur Wiederwahl.
- Andras Batta beendet seine erste Amtszeit und hat beschlossen, sich nicht zur Wiederwahl zu stellen.
- Mist Thorkeldottir hat ihre zweite von maximal zwei möglichen Amtsperioden abgeschlossen.

Die Präsidentin bedankt sich bei den aus ihren Ämtern scheidenden Mitgliedern für ihre Arbeit.

KandidatInnen für die vakanten Sitze im Rat sind:

- Antonio Narejos Bernabéu, Musikhochschule Murcia
- Deborah Kelleher, Royal Irish Academy of Music
- Georg Schulz, Kunstuniversität Graz (KUG).

- **ERGEBNISSE:**

Die Ergebnisse der Ratswahlen werden nach dem Mittagessen verkündet: Antonio Narejos Bernabéu ist für eine zweite Amtszeit wiedergewählt; Deborah Kelleher und Georg Schulz sind für eine erste Amtsperiode gewählt.

## 5. Überarbeiteter Vorschlag für Ehreenauszeichnungen

Im Anschluss an die Generalversammlung 2011 in Valencia überarbeitete der Rat seinen Vorschlag (das überarbeitete Dokument wurde den Mitgliedern übermittelt).

- Die Generalversammlung nimmt den überarbeiteten Vorschlag für Ehreenauszeichnungen einstimmig an.

## 6. AEC-Büro zieht um nach Brüssel

Die AEC soll als eine internationale gemeinnützige Organisation (INPA) in Belgien niedergelassen werden. Satzungsänderungen sind nach belgischem Recht erforderlich (siehe Dokument *Für die Einrichtung eines belgischen Verbandes erforderliche Satzungsänderungen*, das vor der Generalversammlung ausgeteilt wurde und auf Anfrage erhältlich ist).

- Die Generalversammlung nimmt diese Änderungen einschließlich des zusätzlich eingegangenen Vorschlags hinsichtlich des letzten Satzes aus 5.8 einstimmig an.
- Unterschriebene Erklärungen werden von sämtlichen Mitgliedern benötigt werden, um ihre Mitgliedschaft im neuen belgischen Verband zu bestätigen.
- Die Generalversammlung bevollmächtigte den AEC-Rat, jegliche weiteren, für den erfolgreichen Übergang der AEC von einem niederländischen zu einem belgischen Verband erforderlichen gerichtlichen Schritte und damit verbundenes Vorgehen zu genehmigen, sofern dies in keinem direkten Widerspruch zu den bis dahin getroffenen Vereinbarungen steht.

## 7. Bestätigung neuer Mitglieder, Rücktritte und Ausschlüsse

- Die folgenden Institutionen wurden 2012 als Aktivmitglieder zugelassen:
  - Staatliches Konservatorium Yerevan Komitas, Yerevan, Armenien
  - Staatliches Konservatorium „S.V. Rachmaninov“ Rostov, Rostov, Russland
  - Opernhochschule Stockholm, Stockholm, Schweden
  - Conservatorio di Musica di Castelfranco Veneto „A. Steffani“, Castelfranco Veneto, Italien
  - Städtisches Konservatorium Thermi, Thermi, Griechenland
  - Conservatorio di Musica „Umberto Giordano“, Foggia, Italien
  - „Transilvania“-Universität zu Brasov, Brasov, Rumänien
  - Staatliches Musikinstitut Moskau „A. Schnittke“, Moskau, Russland
  - Akademie für Chormusik „Victor Popov“, Moskau, Russland
  - Fachhochschule – Kunstfakultät, Vilnius, Litauen
  - Conservatorio di Musica „Domenico Cimarosa“ di Avellino, Avellino, Italien
  - Technische Universität Istanbul, Staatliches Musikkonservatorium Istanbul, Istanbul, Türkei
  - Conservatorio di Musica „Giovanni Battista Martini“, Bologna, Italien

- Saint Louis College of Music, Rom, Italien
- Libanesische Musikhochschule, Beirut, Libanon.
- Die folgenden Institutionen wurden 2012 als assoziierte Mitglieder zugelassen:
  - Musica Impulscentrum voor Muziek, Neerpelt, Belgien
  - Fondation Royaumont, Asnières-sur-Oise, Frankreich
  - Cappella Musicale Pontificia „Sistina“, Rom, Italien
  - Music Department of the Mason Gross School of the Arts, Rutgers, The State University of New Jersey, New Brunswick, USA
  - The Banff Centre Music Department, Banff, Alberta – Kanada.
- 2012 gab es keine Rücktritte.
- Die folgenden Institutionen wurden aus dem Verband ausgeschlossen, da sie ihre Mitgliedsbeiträge 2010 und 2011 nicht bezahlt haben:
  - Johann Joseph Fux Konservatorium, Graz, Österreich
  - Universität Nicosia – Musikabteilung, Nicosia, Zypern
  - Universität Mazedonien – Musikabteilung, Thessaloniki, Griechenland
  - Musik im Nahen Osten, Bergen, Niederlande
  - Anadolu-Universität – Schule für Musik und Theater, Eskisehir, Türkei.
- Die AEC zählt gegenwärtig 286 Mitglieder.

## 8. Zukünftige Kongresse

- Der nächste Kongress wird von 7.-9. November 2013 am Conservatorio di Musica „Vincenzo Bellini“, Palermo, stattfinden.
- Der Kongress 2014 wird von 6.-8. November 2014 an der Musikhochschule „Franz Liszt“ in Budapest, Ungarn, stattfinden.
- Der Kongress 2015 wird von 5.-7. November 2015 am Royal Conservatoire of Scotland in Glasgow, UK, stattfinden.

## 9. Gedenken an Johannes Johanssons Leben und Errungenschaften

Die Generalversammlung gedenkt ihres im Frühjahr 2012 verstorbenen AEC-Ehrenpräsidenten Johannes Johansson. Als bleibende Erinnerung an Johannes werden die „Johannes Johansson“-Reisestipendien angekündigt, die von Studierenden wie auch MitarbeiterInnen von Mitgliedsinstitutionen für die Reisen zum AEC-Kongress benutzt werden können.

## 10. Verschiedenes

Es bedarf keiner Behandlung sonstiger Fragen unter diesem Punkt.